

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 281.

Donnerstag den 9. Dezember 1875.

(4180—2)

Nr. 2479.

Kerkermeister-Stelle.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist die Stelle des Kerkermeisters mit den Bezügen der XI. Rangklasse und dem Genusse der Amtswohnung im Gefängnisse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben genaue Kenntnisse des Rechnungs- und Manipulationsdienstes für eine Gefängnisse-Verwaltung, so wie die volle Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen und ihre gehörig belegten Gesuche im vorchriftsmäßigen Wege bis 31. Dezember 1875

hieramts einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, Z. 60 R. G. B., die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98 R. G. B. und den Justiz-Ministerial-Erlaß vom 1. September 1872, Z. 11384, gewiesen.

Laibach am 29. November 1875.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(4221—2)

Nr. 5536.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird ein verlässlicher, geschäftsrountinierter, im Katastral-

geschäfte einige Kenntnis habender Diurnist gegen ein Taggeld von 90 kr. bis 1 fl. 20 kr., dessen Aufnahme der Genehmigung des hohen k. k. Landesgerichts-Präsidiums unterliegt, sogleich aufgenommen.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Dezember 1875.

(4228—1)

Nr. 3848.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung neuer Grundbücher

für die Steuergemeinde St. Stefan auf den 13. Dezember 1875

festgesetzt ist.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, von diesem Tage ab in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 4. Dezember 1875.

(4244—2)

Nr. 1424.

Kundmachung.

Samstag den 11. Dezember 1875

findet um 12 Uhr mittags die Offert-Verhandlung betreffs der Lieferung von 150 Paar kuhledernen Sträflingschuhen und 650 Stück Halbsohlen statt.

Sowol die Schuhe als auch die Sohlen müssen in zugeschnittenem Zustande, aus gutem starken Materiale, nach den bei der Strafhäusverwaltung erliegenden Mustern und sofort nach erfolgter Annahme des Offertes geliefert werden.

Die Offerte müssen mit einem 10prozentigen Badium versehen und wol versiegelt sein und bei der gefertigten Strafhäusverwaltung am besagten Tage bis 12 Uhr mittags abgegeben werden.

Samstag den 11. Dezember,

nachmittags um 2 Uhr, findet ebenfalls bei der gefertigten Strafhäusverwaltung eine mündliche Vicitation wegen Veräußerung von 131 Pfund Zwisch- und 100 Pfund Leinenhemden statt, wozu Kauf-lustige hiemit eingeladen werden.

Laibach am 5. Dezember 1875.

K. k. Strafhäus-Verwaltung.

Anzeigebblatt.

(3936—3)

Nr. 20325.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es werde die mit dem Bescheide vom 13. August 1875, Z. 13716, auf den 16. Oktober und 17. November angeordnete exec. Feilbietung der dem Johann Primc von Isklavos gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 144, 605 und 654 ad Sonnegg mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit dem obigen Bescheide auf den

18. Dezember 1875

angeordneten dritten Feilbietung mit dem früheren Anhang sein Verbleiben habe.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Oktober 1875.

(3890—3)

Nr. 11546.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß mit Einverständnis beider Theile die mit Bescheide vom 11. Mai 1875, Z. 4614, auf den 19. Oktober und 19. November 1875 angeordnete erste und zweite Feilbietung der Realität des Anton Kirn von Prem Nr. 49 Urb.-Nr. 36 ad Herrschaft Prem für abgehalten erklärt wurde, daß es aber bei der auf den

17. Dezember 1875

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Oktober 1875.

(4022—3)

Nr. 8939.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 4. August 1875, Z. 6230, in der Executions-sache des Martin Domicel von Untertoschana gegen Michael Bizjak von dort pcto. 15 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 5. November d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

17. Dezember 1875

zur dritten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. November 1875.

(3851—3)

Nr. 3550.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird hiermit kund gemacht:

Es sei in der Executions-sache des Johann Kalan von Bisofim gegen Matthäus Wernig von Altlach die mit dem Bescheide vom 13. August l. J., Nr. 2625, auf den 16. Oktober und 16. November l. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 2071 ad Herrschaft Laibach für abgehalten erklärt worden, und es hat nun bei der auf den

18. Dezember 1875

angeordneten dritten executiven Realfeilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 11ten Oktober 1875.

(4089—3)

Nr. 14904.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 22. März 1875, Z. 3338, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die dritte executive Versteigerung der dem Johann Virant von Smerjen gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 7 ad Gutensfeld pcto. 84 fl. 1 kr. resp. der Kosten f. A. im Reassumierungswege neuerlich bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

15. Dezember 1875,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. September 1875.

(4028—3)

Nr. 3739.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kocivar von Laas gegen Jerni Vidmar von Laas die exec. Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Stadtgilt Laas sub Urb.-Nr. 216 vorkommenden, gerichtlich auf 790 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Urtheile vom 21. Juni 1874, Z. 3781, schuldigen 280 fl. bewilligt und zu deren Vor-nahme die Tagungen auf den

18. Dezember 1875,

18. Jänner und

18. Februar 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Tagung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Gleichzeitig wird die executive Feilbietung der auf 110 fl. geschätzten Fahrnisse auf den

18. Jänner und

18. Februar 1876,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, mit dem angeordnet, daß bei der zweiten Feilbietung dieselben auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgerichte Laas, am 14ten Mai 1875.

(3905—2)

Nr. 4044.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Josef Podboy von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 120 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtssale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senofetsch, 25. September 1875.

(3802—2)

Nr. 5264.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die exec. Versteigerung der dem Melchior Arko von Raunibol Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1144 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 877 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Juli 1875.

(4122—3)

Nr. 3960.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem ohne Testament verstorbenen Franz Kalan, Hausbesitzer in Laß Conf.-Nr. 109.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 11. Oktober 1875 ohne Testament verstorbenen Franz Kalan, Hausbesitzer in Laß Conf.-Nr. 109, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche am

15. Dezember d. J.

vormittags 10 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 10ten November 1875.

(4198—1)

Nr. 12601.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei zu der in der Executionssache der Frau Emma Wutscher von St. Bartholomä gegen Joh. Bretjancik von Smerje Nr. 3, peto. 47 fl. c. s. c. mit Bescheid vom 23. August 1875, Z. 9134, auf der 12. November 1875 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen, daß am

14. Dezember 1875

zur zweiten geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 13ten November 1875.

(4162—2)

Nr. 4881.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Vertretung des hohen Aerares und des Grundentlastungsfondes gegen Lukas Burja von Verh peto. 101 fl. 88 fr. c. s. c. mit Bescheid vom 26. Juni 1875, Z. 3047, fixierte dritte exec. Feilbietung der im Grundbuche Mäntendorf Urb.-Nr. 190, pag. 102 vorkommenden, in Verh gelegenen, gerichtlich auf 2000 fl. 20 fr. ö. W. bewerteten Realität reafsumiert und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

22. Dezember 1875,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet wird, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten Oktober 1875.

(4186—2)

Nr. 3242.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Rep. Plauz von Laibach die exec. Versteigerung der der Maria Wencinger von Vitnah gehörigen Heirathsprüche und Erbschaftsforderung per 700 fl. u. 200 fl., recte 74 fl. 82 fr. wegen schuldigen 380 fl. 75 fr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

1. Dezember

und die dritte auf den

15. Dezember 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Heirathsprüche und Erbschaftsforderung bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Nennwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 11. September 1875.

Die erste und zweite Feilbietung war resultatlos, daher am

15. Dezember 1875

zur dritten Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 1. Dezember 1875.

(4141—2)

Nr. 8266—8269.

Executive**Realitäten-Versteigerungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg nom. des hohen Aerares zur Vornahme der bewilligten exec. Feilbietung nachstehender Realitäten die Tagsetzungen auf den

21. Dezember 1875,

21. Jänner und

22. Februar 1876,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden sind, daß die Realitäten bei der dritten Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden, als:

a) jener des Johann Kalisier von Triest, grundbüchlicher, und Jakob Kuluza, Anton Batouc, Johann Zigman und Mathias Spelar von Marein und Andreas Benardic von Radejnoselo, factische Besitzer, Urb.-Nr. 26 und 43 ad Prem, im Schätzungswerte von 3035 fl., peto. 37 fl. 70 fr.;

b) jener des Andres Frank von Radejnoselo, Urb.-Nr. 13 ad Prem, im Schätzungswerte von 1485 fl., peto. 21 fl. 62 fr.;

c) jener des Berni Stegu von Rusdorf, Urb.-Nr. 46 ad Rusdorf, im Schätzungswerte von 700 fl., peto. 89 fl. 36 fr.;

d) jener des Johann Znidarsic von Radejnoselo, Urb.-Nr. 14 ad Prem, im Schätzungswerte von 1300 fl., peto. 51 fl. 86 fr.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 15. Oktober 1875.

(4176—2)

Nr. 7152

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Liebig, durch Dr. v. Wurzbach von Laibach, gegen Johann Petaus von Oberlaibach wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 25. Juli 1874, Z. 4906, schuldigen 1500 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen Besitzrechte zu den nachstehenden Entitäten, als: Acker beim Steinbruche pri Pečak Parz.-Nr. 1742, mit 373¹²/₁₀₀ □ Rst., im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte per 103 fl.; Acker Parz.-Nr. 1742, mit 61¹²/₁₀₀ □ Rst., im Schätzungswerte von 17 fl.; Acker Parz.-Nr. 1788, bei der Idrianerstraße, im Schätzungswerte von 60 fl.; die Hutweide mit Holz, Parz.-Nr. 1481/17 a. b. nad Stajem, mit 38 □ Rst.; dann Parz.-Nr. 1481 a. a., mit 77 □ Rst., Parz.-Nr. 1178/302 a. c. b., mit 862 □ Rst., zusammen im Schätzungswerte per 30 fl.; der Waldantheil zu Planinsko potjo nad Planino, Parz.-Nr. 1481/22, mit 1 Joch 47 □ Rst. und Parz.-Nr. 1481/22 a. b., mit 822 □ Rst., zusammen im Schätzungswerte per 30 fl.; der gleichnamige Waldantheil Parz.-Nr. 1178/301 c. c. a., mit 363 □ Rst. und Parz.-Nr. 1178/301 c. c. b., mit 1715 □ Rst., zusammen im Schätzungswerte per 30 fl.; der Waldantheil nad Idriansko potjo Parzellen-Nr. 1154 s. a. b., mit 775 □ Rst. und 1154 s. b. a., mit 775 □ Rst. und Parz.-Nr. 1174/b., mit 11 □ Rst., zusammen im Schätzungswerte per 20 fl.; endlich der Waldantheil nad Planino Parzellen-Nr. 1178/83 r. r. a., und Nr. 1175/83 c. s. b. mit 1516 □ Rst., im Schätzungswerte per 30 fl., bewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

15. Dezember 1875,

15. Jänner und

16. Februar 1876,

jedesmal vorm. um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Besitzrechte nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. Oktober 1875.

(4133—2)

Nr. 4609.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Bentner von Mödling die dritte executive Feilbietung der dem Marko Remanic von Bozakovo gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 629 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 76 Steuer-gemeinde Bozakovo bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

22. Dezember 1875

von 9 bis 10 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 2. August 1875.

(4139—2)

Nr. 8239.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franziska Rikan in Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Knafelc von Rodolendorf gehörigen, gerichtlich auf 804 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 82/4 ad Mühlschlofen peto. 95 fl. 12 fr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1875,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. Oktober 1875.

(3174—3)

Nr. 5163.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der verstorbenen Margareth Stanic von Wippach und an Georg Ferjancic von Gode und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der verstorbenen Margareth Stanic von Wippach, dann Georg Ferjancic von Gode und dessen unbekannte Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Alois Taufani von Billes, Bezirk Gradišca, durch Dr. Kozar wider dieselben die Klage auf Ersetzung des Eigenthumsrechtes zu der im Grundbuche Herrschaft Wippach sub tom. XVI, pag. 65 eingetragenen Hausrealität, im Markte Wippach Parz.-Nr. 249, mit 31 □ Rst. und auf Lösung der auf dieser Realität seit 9. Juli 1803 haftenden Hypothekarforderung per 60 fl. ö. W., aus dem Schuldscheine vom 20. Juni 1803, sammt Nebengebühren durch die Verjährung sub praes. 3. September 1873, Z. 5163, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

18. Dezember 1875,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Stefan Krhne von Wippach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 6. September 1875.

(3925—2)

Nr. 3910.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Sturm von Politz, durch den Nachhaber Franz Kunstl von Radmannsdorf, die Relicitation der vom Gregor Solik von Feistritz in der Executionssache des Valentin Sturm gegen Anton Njman von Feistritz peto. 1100 fl. c. s. c. laut Licitationsprotokoll vom 21. Oktober 1874, Z. 4278, um den Meistbot von 3590 fl. erstandenen, gerichtlich auf 2950 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 816 ad Herrschaft Belbes wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen bewilligt und hiezu der einzige Termin auf den

23. Dezember 1875,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. Oktober 1875.

(3913—3)

Nr. 4148.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofelsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Anton Kozar von Gorenovic gehörigen, gerichtlich auf 1909 fl. geschätzten im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1050 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

29. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofelsch, am 22. September 1875.

(4085—3)

Nr. 14905.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die exec. Versteigerung der dem Josef Drobnic von Bille gehörigen, gerichtlich auf 2192 fl. 40 fr. geschätzten, im Grundbuche Sobelsberg Ref.-Nr. 392, tom. I, fol. 4 vorkommenden, mit dem executiven Pfandrechte belasteten Realität peto. 120 fl. 31 fr. f. W. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1875,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. August 1875.

Nur in

Pollaks

ältester und berühmtester

27**kr.-****Universal-Warenhalle,****WIEN,****Mariahilferstraße 1,**

wird, wie allbekannt, unter strengster Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren stets das Allerneueste en gros & en detail abgegeben.

Schafwoll-Kleiderstoffe,

die feinsten und modernsten, für jede Saison in allen Farben, glatt, gestreift, einfach und schottisch carrier, und zwar: Luster, Rips, Plaidstoffe, Diagonal, Flanel, Cheviot (Tuch-Kleider), nebst vielen anderen Sorten.

Leinwänden, alle Gattungen Tischzeuge in Zwilch und Damast, Gradl, weiss und farbig, Vorhänge, Chiffon $\frac{1}{4}$, sogar $\frac{1}{2}$ breit; Percallins, türk. Creton, nebst tausend anderen Artikeln.

Vollständiges Sortiment von Wirkwaren, Herren- und Damen-Cravats.

Grösstes Lager von Seiden- und Sammt-Bändern in jeder beliebigen Farbe und Breite. Schafwoll- und Blond-Spitzen, auch mit Perlen benähte, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände, und dies alles nur zu

27 kr.

Versendungen mittelst Nachnahme prompt. Muster- und Waren-Verzeichnis gratis und franco. (3231) 30-23

Erstes Laibacher**27 kr.****Manufactur- & Modewaren-Magazin**

des

Josef Nass,**Mally'sches Haus,****Ecke der Hradetzkybrücke,**

empfiehlt zur Saison sein neu und reich complettiertes Lager von Damen- und Herren-Modeartikeln.

Besonders hervorzuheben:

Kleiderstoffe, ein und vielfarbig,	27 kr.
Schafwolle	27 "
Barchent, blau, grau, braun, weiss und vielfarbig	27 "
Seidenbänder in allen Farben, 3, 2, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Elle	27 "
Blumen, neueste Façon, Trauer- und Ballbouquets	27 "
Crettons, türkische Muster für Bettdecken	27 "
Colliers, Kopftücher, Schärpen, Schafwolle	27 "
Cravats für Herren und Damen	27 "
Fächer in Holz und Machée	27 "
Gradl in vielen Dessins	27 "
Garnituren Kragen und Manchetten	27 "
Chemisetten- und Manchetten-Knöpfe	27 "
Handtücher und Servietten, pr. Stück und Elle	27 "
Leinwand, und zwar Rumburger und Garn-, schwere Ware	27 "
Möbel-Cottone, überraschend schöne Muster	27 "
Strümpfe und Socken, Baum- und Schafwolle	27 "
Teppiche, echt englische Jute	27 "
Vorhänge und Vorhangquasten	27 "

Ausserdem noch viele hundert andere Artikel zu dem staunend billigen Preise von 27 kr. und eine grosse Auswahl von Gegenständen zu höheren Preisen.

Muster und Warenverzeichnis werden auf Verlangen zugesandt, Bestellungen aus der Umgegend präcise ausgeführt und Nicht-convenientes bereitwillig zurückgenommen. — Briefe wollen adressirt werden an:

Josef Nass,**Laibach,**

Mally'sches Haus, Ecke der Hradetzkybrücke. (4074) 12-10

Dr. Johann Steiner,**k. k. Notar,**

hat seine

Kanzlei in Krainburg Nr. 180.

(4230) 3-2

Zur Lieferung von

Couverts mit Firmendruck

empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmahr & F. Bamberg.

(4227-3)

Nr. 8924.

Concurs-Gröffnung**über das Vermögen des Hrn. Anton Vicić, Handelsmann in Laibach.**

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Gröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des im Handelsregister für Einzel-firmen unter der Firma: Anton Vicić, zum Betriebe einer Spezerei, Material- und Farbwarenhandlung in Laibach, als Firma-Inhaber eingetragenen Herrn Anton Vicić, Handelsmann in Laibach, bewilliget, der k. k. Landesgerichtsrath Herr Franz Ritter v. Gariboldi zum Concurscommissär und der Advokat Herr Johann Brolich in Laibach zum einstweiligen Masseverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

23. Dezember 1875,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs, angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

7. Februar 1876

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

2. März 1875,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach, am 3. Dezember 1875.

(4215-1)

Nr. 5429.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird im Nachhange zum Edicte vom 16. April l. J., Z. 1532, bekannt gemacht:

Es sei wegen nicht erfolgter Verständigung jämmlicher Tabulargläubiger die in der Executionssache der Anton Schweiger'schen Verlagsmasse, durch Anton Laurinšek von Gurkfeld, gegen Franz Klementić von Gurkfeld, pecto. 650 fl. sammt Anhang mit dem Bescheide vom 16. April 1875, Z. 1532, auf den 19. November 1875 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der in Execution gezogenen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzte, im Grundbuche der Herrschaft Gurkfeld sub Verg.-Nr. 743 vorkommenden Weingartenrealität von Amtswegen auf den

20. Dezember 1875,

vormittags 9 Uhr, mit dem Beifügen übertragen, daß diese Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 21. November 1875.

(4217-2)

Nr. 24448.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 14. Oktober 1875, Z. 16244, bekannt gegeben:

Es werde über fruchtloses Verstreichen des ersten Termines zur Vornahme der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Oktober 1875, Z. 16244, bewilligten exec. Feilbietung der dem Executen Georg Krašove von St. Veit, Bezirk Laas, gebührenden, bei Franz Krašove, Sträfling am Kastellberge in Laibach, zu ersuchenden Privatentschädigung aus dem Urtheile dto. Laibach 5. April 1875, Z. 3106, im Betrage per 350 fl. an dem mit dem obigen Bescheide auf den

13. Dezember 1875,

vormittags 9 Uhr, hiergerichte angeordneten zweiten Feilbietungstermine mit dem geschritten, daß bei dieser Feilbietung die obgedachte Privatentschädigung auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 1. Dezember 1875.

(4132-2)

Nr. 4608.

Dritte executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D. Commenda Mödling die executive Versteigerung der dem Marko Nemanic von Bojakovo gehörigen, gerichtlich auf 1083 fl. geschätzten, im Grundbuche ad D.-R.-D. Commenda Mödling sub Ref.-Nr. 49 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagfahrt auf den

22. Dezember 1875,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtssaale mit dem vorigen Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 2. August 1875.

(3854-2)

Nr. 7998.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es habe vor demselben Anton Hoffmann von Beregoratz in Oberungarn, als Vertreter des E. Brandeis, Großhändler in Wien, durch den Nachhaber Josef Goll, gegen Georg Tomšić von Vabnapolica sub praes. 28. September 1875, Z. 7998, die Klage auf Zahlung von 60 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

23. Dezember 1875

angeordnet worden ist.

Da dem Gerichte der derzeitige Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, so werde auf Gefahr und Kosten des Klägers Herr Gregor Pach als curator ad actum bestellt, mit welchem diese Rechts-sache nach Vorschrift über das summarische Verfahren ausgetragen werden wird.

Der Beklagte hat demnach am obigen Tage selbst zu kommen oder einen Bevollmächtigten nachhastig zu machen, oder seine Beihilfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Laas am 30sten September 1875.

(4163-1)

Nr. 5062.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in Vertretung des h. Aersars und des Grundentlastungsfondes die exec. Versteigerung der dem Andreas Beden von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. geschätzten, im Grundbuche Scherrenbüchel Urb.- und Ref.-Nr. 43 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1875,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 22. Oktober 1875.

(4177-1)

Nr. 6782.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Helena Pristavec, durch Dr. Sajovic von Laibach gegen Jakob Kobil von Franzdorf wegen aus dem oberlandesgerichtlichen Erkenntnisse de intim. 20. Jänner 1874, Z. 236, schuldigen 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. II, fol. 237, Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 525 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagfahrten auf den

8. Jänner,

9. Februar und

11. März 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. November 1875.

Kleiner Anzeiger.

Aufgenommen werden: 5 Lehrjungen, 1 Wirthschafterin, 1 Comptoiristin; Dienst suchen: Köchinnen, Stubenmädchen, Hausknechte, Fuhrknechte und ein Hausmeister; ein absolvierter Handelsschüler sucht Beschäftigung in einem Comptoir. Näheres im Annoncen-Bureau von Fr. Müller (Fürstenhof 206.) (4246)

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse**, sowohl frisch auftretende als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell.

Dr. Hartmann,

Med. Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anstalt nicht mehr Fährburgergasse sondern **Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.** Auch Hautausschläge, Erysipelen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen.

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Strophulose oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Plänen oder Skizzen bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet. Bei Einlieferung von 5 fl. 5. B. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (4076) 100-3

Eine Wohnung

sogleich zu vergeben (4218) 3-3
Untere Polana Nr. 61.

15. Decbr. d. J.
beginnt die 1. Ziehung der von der hohen Regierung genehmigten u. garantierten Geldlotterie, bestehend aus 81.500 Originallosse und 41.700 Gewinnen. Sämmtliche Gewinne werden innerhalb einiger Monate durch 7 Ziehungen vollständig ausgelost und betragen zusammen **7 Million 663,680 Reichsmark.**
Der Hauptgewinn beträgt ca. **375.000 Reichsmark.**
Gewinn-Gewinne von Reichsmark:
250.000 40.000 15.000
125.000 20.000 8 15.000
60.000 10.000 4 12.000
30.000 5.000 2 10.000
15.000 2.500 1 10.000 etc. etc.
Bei Einlieferung des Betrages von: **5 fl. 3. 30.** (für ein ganzes Originallosse) ... 1. 65. ... selbst
verkauft das **A. Goldfarb**
in **Hamburg** die mit dem Wapen versehenen Original-Losse und ertheilt nach jeder Ziehung an jeden Theilnehmer die amtliche Gewinnsliste. Die Auszahlung der Gewinne geschieht durch die Verbindungen dieses Hauses an allen Plätzen. Bei Effectirung einer jeden Bestellung wird der ausführliche Verlosungsplan aller 7 Ziehungen gratis beigelegt.

Räucher-Papier.

Ein Blatt von diesem Papier angezündet und glimmen gelassen, oder auf einen heissen Ofen gelegt, verbreitet einen angenehmen Duft; zwischen Wäsche gelegt benimmt es den Seifengeruch und parfümirt dieselbe. Preis eines Paquets, enthaltend 20 Blätter, 10 Kr.

Apotheke zum „goldenen Einhorn“, Hauptplatz, Laibach. (3506) 20-8

Tausende verdanken die Heilung von der **Trunksucht** meinem seit Jahren bewährten, von den berühmtesten Aerzten untersucht und warm empfohlenen Mittel, mit und ohne Wissen anwendbar. Man wende sich vertrauensvoll an **Albert Kraehmer** in Dresden, Holbeinstrasse 4. Aerztliche Gutachten werden gratis und franco zugesandt. (4106) 3-3

(4226)

Verzeichnis

der bei der 34. Verlosung der 5%igen verlosbaren Pfandbriefe der priv. österr. Nationalbank am 3. Dezember 1875 gezogenen Nummern zu 5000 fl.

404, 2473, 3321, 4762, 5576, 6191, 6404, 7110, 7663, 8460, 8727, 9588, 9823, 11299.
971, 2535, 3863, 4887, 5612, 6316, 6544, 7294, 7745, 8501, 8788, 9608, 9826,
1477, 2604, 4328, 5193, 5996, 6342, 6718, 7375, 7966, 8565, 8953, 9621, 10171,
1798, 2609, 4499, 5344, 6056, 6366, 6820, 7502, 8163, 8633, 9063, 9702, 10420,
2230, 3003, 4650, 5345, 6125, 6402, 6974, 7598, 8374, 8642, 9066, 9754, 10820.

Zu 1000 fl.

1673, 17810, 23240, 31393, 40988, 47910, 65088, 74014, 75590, 84553, 87033, 89042,
1680, 20711, 23311, 31394, 40989, 50274, 65089, 74016, 75591, 84554, 87034, 89043,
12571, 20712, 23312, 31395, 40992, 50275, 65090, 74019, 75592, 84555, 87035, 89044,
12572, 20715, 23313, 31396, 40993, 50276, 65091, 74020, 75593, 84556, 87036, 89045,
12573, 20716, 23314, 31397, 40994, 50277, 65092, 74021, 75594, 84557, 87037, 89046,
12574, 21391, 23316, 31398, 40995, 50279, 68361, 74172, 75885, 84558, 87038, 89047,
12577, 21392, 23319, 31400, 40996, 50280, 68362, 74173, 75886, 84559, 87039, 89048,
12578, 21394, 23320, 32882, 41097, 57335, 68363, 74174, 75887, 84560, 87040, 89049,
13301, 21396, 23781, 33741, 41099, 57336, 68364, 74175, 75890, 84621, 87431, 89050,
13302, 21398, 23782, 33742, 41100, 57336, 68365, 74176, 79361, 84622, 87432, 89051,
13305, 21399, 23785, 33744, 41234, 57340, 68366, 74177, 79362, 84623, 87433, 89052,
13306, 21400, 23790, 33746, 41237, 57852, 68367, 74178, 79363, 84624, 87434, 89053,
13308, 21436, 24341, 33747, 41239, 57853, 68368, 74179, 79364, 84625, 87435, 89054,
13309, 21437, 24342, 35901, 43203, 57854, 68369, 75321, 79365, 84626, 87436, 89055,
13403, 21440, 24344, 35902, 43206, 57855, 68370, 75322, 79366, 84627, 87437, 89056,
13404, 22664, 24345, 35903, 43209, 57857, 70661, 75323, 79369, 84628, 87438, 89057,
13405, 22665, 24348, 35904, 43207, 57860, 70662, 75324, 79370, 84629, 87439, 89058,
13410, 22666, 27093, 35905, 43209, 57831, 70663, 75325, 83031, 84630, 87440, 89059,
13781, 22667, 27094, 35906, 43210, 57832, 70668, 75326, 83032, 86051, 88571, 89220,
13784, 22669, 27095, 35907, 43211, 57833, 70669, 75327, 83033, 86052, 88572, 89221,
13786, 22670, 27096, 35908, 43212, 57839, 71571, 75328, 83034, 86053, 88573, 89222,
13787, 22892, 27098, 35909, 43213, 57840, 71572, 75329, 83035, 86054, 88574, 89223,
13789, 22896, 27099, 35910, 43214, 57841, 71573, 75330, 83036, 86055, 88575, 89224,
13790, 22897, 28652, 35911, 43215, 57842, 71574, 75331, 83037, 86056, 88576, 89225,
17803, 22898, 28654, 35912, 47901, 65083, 71575, 75332, 83038, 86057, 88577, 89226,
17804, 23231, 28655, 35913, 47902, 65084, 71576, 75333, 83039, 86058, 88578, 89227,
17805, 23236, 28656, 35914, 47903, 65085, 71577, 75334, 83040, 86059, 88579, 89228,
17806, 23238, 31391, 40986, 47907, 65086, 74012, 75587, 84551, 87031, 88580, 89229,
17808, 23239, 31392, 40987, 47909, 65087, 74013, 75589, 84552, 87032, 89041.

Zu 100 fl.

2541, 5178, 10040, 13795, 19082, 27358, 32798, 38867, 43557, 44355, 51192, 54950,
2542, 5179, 11001, 13796, 19083, 27359, 32799, 38870, 43558, 44356, 51193, 54951,
2543, 5180, 11002, 13797, 19084, 27360, 32800, 40901, 43559, 44357, 51194, 54952,
2545, 5181, 11003, 13798, 19085, 27361, 32801, 40902, 43560, 44358, 51195, 54953,
2546, 5182, 11004, 13800, 19086, 27362, 32802, 40903, 43561, 44359, 51196, 54954,
2547, 5183, 11005, 13801, 19087, 27363, 32803, 40904, 43562, 44360, 51197, 54955,
2548, 5184, 11006, 13802, 19088, 27364, 32804, 40905, 43563, 44361, 51198, 54956,
2550, 5185, 11007, 13803, 19089, 27365, 32805, 40906, 43564, 44362, 51199, 54957,
2693, 5186, 13092, 13926, 24411, 27911, 33770, 40908, 43565, 44363, 51200, 54958,
2694, 5187, 13093, 13927, 24412, 27912, 33771, 40909, 43566, 44364, 51201, 54959,
2695, 5188, 13094, 13928, 24413, 27913, 33772, 40910, 43567, 44365, 51202, 54960,
2696, 5189, 13095, 13929, 24414, 27914, 33773, 40911, 43568, 44366, 51203, 54961,
2697, 5190, 13096, 13930, 24415, 27915, 33774, 40912, 43569, 44367, 51204, 54962,
2991, 9922, 13097, 14534, 24416, 27916, 33775, 40913, 43570, 44368, 51205, 54963,
2992, 9923, 13098, 14535, 24417, 27917, 33776, 40914, 43571, 44369, 51206, 54964,
2993, 9924, 13099, 14536, 24418, 27918, 33777, 40915, 43572, 44370, 51207, 54965,
2994, 9925, 13100, 14537, 24419, 27919, 33778, 40916, 43573, 44371, 51208, 54966,
2995, 9926, 13101, 14538, 24420, 27920, 33779, 40917, 43574, 44372, 51209, 54967,
2996, 9927, 13102, 14539, 24421, 27921, 33780, 40918, 43575, 44373, 51210, 54968,
2997, 9928, 13103, 14540, 24422, 27922, 33781, 40919, 43576, 44374, 51211, 54969,
2998, 9929, 13104, 14541, 24423, 27923, 33782, 40920, 43577, 44375, 51212, 54970,
3000, 10031, 13528, 17004, 27351, 29469, 35986, 42179, 44308, 45600, 54943,
5171, 10032, 13529, 17005, 27352, 29470, 35987, 42180, 44309, 45601, 54944,
5172, 10033, 13530, 17006, 27353, 29471, 35988, 42181, 44310, 45602, 54945,
5173, 10034, 13531, 17007, 27354, 29472, 35989, 42182, 44311, 45603, 54946,
5175, 10035, 13792, 17008, 27355, 29473, 35990, 42183, 44312, 45604, 54947,
5176, 10036, 13793, 17009, 27356, 29474, 35991, 42184, 44313, 45605, 54948,
5177, 10039, 13794, 17010, 27357, 29475, 35992, 42185, 44314, 45606, 54949.

Die gezogenen Pfandbriefe werden bei der Hypothekar-Creditasse der Nationalbank in Wien ausbezahlt. — Die Verzinsung derselben erlischt am 1. Jänner 1876, oder wenn die Kapitals-Behebung früher erfolgt, am Tage der Auszahlung des Kapitals.

Von den bei früheren Verlosungen gezogenen Pfandbriefen sind noch unbezogen:

Zu 5000 fl.

4809, 5643, 6263, 7071, 7255, 7531, 8229, 8670, 9789, 9924.

Zu 1000 fl.

1878, 13692, 26387, 32336, 37162, 43350, 48622, 53882, 60131, 70513, 78620, 86224,
1879, 13693, 26388, 32337, 37163, 43351, 48623, 53883, 60132, 70514, 78621, 86225,
1880, 14637, 27261, 32714, 37235, 43478, 48624, 54060, 62833, 71658, 80325, 86226,
6476, 14638, 27262, 32715, 37236, 43479, 48625, 54061, 62834, 71659, 80326, 86227,
10689, 16263, 27263, 34951, 38755, 43476, 51535, 58633, 65420, 76180, 81842, 87087,
13132, 19941, 30925, 34952, 39069, 43477, 52483, 58746, 66321, 76606, 85537, 87088,
13133, 19942, 31041, 34953, 39077, 43478, 52484, 58747, 66322, 76607, 85538, 87089,
13138, 21716, 31042, 34954, 43347, 45173, 52485, 59941, 67085, 76607, 85538, 87089,
13139, 21719, 32333, 34957, 43348, 45174, 52488, 59943, 67091, 77945, 86282, 87972,
13140, 22436, 32334, 36080, 43349, 45175, 52490, 59944, 67093, 78614, 86283.

Zu 100 fl.

684, 7527, 16962, 22703, 27667, 32853, 38786, 43762, 46026, 48062, 51208, 55223,
685, 8376, 17171, 23857, 27669, 33501, 38787, 44045, 46028, 48063, 51209, 55224,
687, 8378, 17179, 23858, 27670, 33502, 38788, 44046, 46029, 48064, 51210, 55225,
688, 8665, 17228, 23860, 28560, 33504, 38942, 44047, 46030, 48065, 51211, 55226,
690, 9496, 17238, 24581, 29214, 33832, 38944, 44048, 46031, 48066, 51212, 55227,
1023, 9715, 18550, 24582, 29557, 33833, 38945, 44049, 46032, 48067, 51213, 55228,
1224, 10054, 18835, 24583, 29558, 33834, 38946, 44050, 46033, 48068, 51214, 55229,
1410, 10057, 18902, 24584, 29559, 33835, 38947, 44051, 46034, 48069, 51215, 55230,
2623, 10060, 18904, 24585, 30036, 33836, 38948, 44052, 46035, 48070, 51216, 55231,
2629, 11076, 18905, 24586, 30037, 33837, 38949, 44053, 46036, 48071, 51217, 55232,
3073, 11226, 19007, 24589, 30040, 33839, 38951, 44054, 46037, 48072, 51218, 55233,
3236, 11724, 19761, 24590, 30199, 33910, 39601, 45282, 47301, 49550, 52049,
3418, 11725, 19762, 24711, 30919, 34022, 40281, 45283, 47302, 49551, 52050,
3950, 12562, 19763, 24712, 32092, 34306, 40868, 45284, 47303, 49552, 52051,
5035, 13768, 19766, 24720, 32093, 34307, 40869, 45285, 47304, 49553, 52052,
5150, 14273, 19768, 25527, 32096, 34571, 40870, 45286, 47305, 49554, 52053,
5501, 14274, 19770, 25944, 32097, 34572, 41063, 45287, 47306, 49555, 52054,
5877, 14275, 20992, 25961, 32232, 34573, 41064, 45288, 47307, 49556, 52055,
7012, 14276, 22056, 26011, 32234, 34576, 41484, 45290, 47324, 51202, 52193,
7014, 14278, 22076, 26012, 32235, 36042, 42016, 45412, 47325, 51203, 52194,
7391, 14279, 22115, 26013, 32517, 36043, 42411, 46021, 47564, 51204, 52195,
7397, 14293, 22224, 26634, 32653, 36660, 42851, 46023, 47569, 51205, 52196,
7398, 15566, 22226, 27663, 32719, 37050, 48640, 46025, 47671, 51207, 52200.

Zugleich wird aufmerksam gemacht, dass die Verzinsung dieser unbezogenen Pfandbriefe an den jeweilig bestimmten Terminen erloschen ist, und daher die auf spätere Verfallstermine lautenden Zinsen-Coupons derselben von der Nationalbank nicht eingelöst werden.

Wien, am 3. Dezember 1875.

Von der Direction.

Für Weihnachts- und Kinder-, Märchen- und Geschichtenbücher
für Knaben und Mädchen jeden Alters,
Klassiker, Anthologien, Prosa- und Bilderwerke,
illustrierte Reisebeschreibungen,
Mufikalien, Bilder und Photographien
in größter Auswahl bei
J. v. Kleinmayr & Febr. Bamberg,
Buchhandlung, Laibach,
Sternallee.
Anschaffungen ins Haus,
auch nach auswärtig,
werden bereitwillig
effectuirt.